

sonderer Nachdruck wird dabei auf die Frage gelegt: Was bedeutet Ökumene für die kirchliche Ortsgemeinde? In diesem Zusammenhang wird dann auch in zwei Beiträgen die Linie ausgezogen zur Mission und ein dritter Artikel behandelt das Zusammenleben mit römisch-katholischen Christen in der Diasporasituation einer evangelischen Gemeinde. Wer weiß, wie sehr das ökumenische Bewußtsein gerade in den Ortsgemeinden noch in den Kinderschuhen steckt und wie schwierig es ist, brauchbare Arbeitshilfen auf diesem Gebiete zu bekommen, der wird die Pionierarbeit, die hier vom Verlag, dem Herausgeber und den Mitarbeitern geleistet worden ist, anerkennend begrüßen und dankbar nach diesem Band greifen. Ludwig Rott

*Die Kirchen und die Kirche.* Wesen und Gestalt der Kirchen in kurzen Selbstdarstellungen der Haupttypen. (Ökumenische Arbeitshefte, Heft 4) Herausgegeben von der Ökumenischen Centrale, Frankfurt/Main 1962. 44 Seiten. DM 1.20, ab 10 Stück DM 1.—.

Mit der vierten Nummer dieser guten Arbeitshefte hat uns die Ökumenische Centrale wieder eine praktische Hilfe zur örtlichen Ökumenearbeit gegeben. Das Reizvolle der kurzen Selbstdarstellungen fast aller bei uns vorkommenden Kirchentümer ist die bunte Vielheit der Gesichtspunkte. Aber gerade hier kann im örtlichen Arbeitskreis das Gespräch einhaken und z. B. den Fragekreisen des Artikels S. 34 f.: „Wie kommen wir zur Einheit?“ nachgehen. Aus solch einer gemeinsamen Arbeit könnte gewiß manche Anregung zur neuen Einheitsformel an das Referat für Glauben und Kirchenverfassung in Genf weitergegeben werden (siehe S. 37 unten). Nur aus solcher „Mitverantwortung“ der örtlichen Arbeitskreise heraus kann der Wunsch so vieler verwirklicht werden: daß doch Ökumene nicht nur „oben“, sondern auch „unten“ geschehe! Else Müller

*D. L. Murray,* Christ und Wirtschaft. Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, Gütersloh 1962. 256 Seiten. Leinen DM 19.80.

Dankbar ist zu begrüßen, daß das unter dem Titel „Christianity and Economic Problems“ erschienene Buch jetzt auch mit

einem Vorwort von Prof. H.-D. Wendland in deutscher Sprache vorgelegt worden ist. Der Autor gibt sich in diesem Werk als Christ Rechenschaft über seinen Standort und versucht, christliche Verantwortungs- und Handlungsmöglichkeit in Wirtschaft und Gesellschaft von heute zu klären. Dabei ist das ökumenische Leitbild der „verantwortlichen Gesellschaft“ aufgenommen und weiterentwickelt worden. (Eine ausführliche Besprechung durch Prof. Pfeffer ist in Heft 1/1958 der „Ökumenischen Rundschau“ erschienen.) Peter Heyde

*Das Buch der heiligen Gesänge der Ostkirche.* Von Ernst Benz, Constantin Floros und Hans Thurn. Furche Verlag, Hamburg 1962. 212 Seiten. Bildteil mit 22 ganzseitigen Photographien. Mit einer 25 cm-Langspielplatte. Laminierter Halbleinenband mit Schuber DM 48.—.

Die Begegnung mit der Ostkirche nimmt in der Ökumene einen ständig wachsenden Raum ein. Aber entspricht der in die Breite gehenden Aufgeschlossenheit in den Kirchen des Westens auch die Tiefe der Kenntnis und des Verständnisses dieser uns letztlich doch so fremden Glaubenswelt? Man wird diese Frage reinen Gewissens nicht bejahen können. Darum leistet der Furche Verlag erneut einen wahrhaft ökumenischen Dienst, wenn er dem „Buch der Spirituals und Gospel Songs“ ein gleich ausgestattetes „Buch der heiligen Gesänge der Ostkirche“ folgen läßt. Schlägt doch im Gottesdienst das Herz der orthodoxen Frömmigkeit, ist doch die Liturgie für die orthodoxe Kirche nach den Worten von Ernst Benz „die mystische Repräsentation der gesamten Fülle der göttlichen Heilstatsachen und gott-geoffenbarten Heilswahrheiten“ (S. 23). In seinem einleitenden Beitrag „Heiteres Licht der Herrlichkeit“ führt der Marburger Kirchenhistoriker in den Gesamtzusammenhang der orthodoxen Liturgie ein, deren Wesen, Geschichte und Formen er ebenso sachkundig wie verständnisvoll zu interpretieren weiß. Die gelehrte Untersuchung der orthodoxen Hymnen durch Hans Thurn, Lektor an der Universität Hamburg, gilt dem Nachweis der wesentlichen Bedeutung von Sprachform und textlicher Gestaltung für die Liturgie der Ostkirche. Es folgt im Hauptteil die Darbietung der Hymnen selbst, die nun unmittelbar in das Beten

und Loben der gläubigen Gemeinde hinein- stellen. Abschließend behandelt Constan- tin Floros, Dozent für Musikwissenschaft an der Universität Hamburg, in einem „Gesang zum Lobpreis Gottes“ überschrie- benen Kapitel äußerst instruktiv die Musik der Ostkirche, die — im Gegensatz zu den Hymnentexten — in den einzelnen ortho- doxen Nationalkirchen eine erhebliche Dif- ferenzierung aufweist. Ein vorzüglicher Bild- teil, ein Schallplatten- und Literaturnach-

weis sowie eine Schallplatte mit Original- aufnahmen der wichtigsten Hymnen aus griechisch- und russisch-orthodoxen Kirchen machen das Werk zu einem geschlossenen Ganzen, aus dem man vielseitige Anre- gung und Belehrung gewinnt. Die hervor- ragende Aufmachung und der Reichtum des Gebotenen lassen uns daher den preiswer- ten Band allen an der Ostkirche interes- sierten Kreisen wärmstens empfehlen.

#### Anschriften der Mitarbeiter

Dr. Peter Heyde, Schwerte/Ruhr, Haus Villigst / Prof. Dr. Jean-Louis Leuba, Neuchâtel, Chemin de la Caille 30 / Prof. Roger Mehl, Straßburg, 6 Rue Blessig / Fräulein Else Müller, Nürnberg 15, Hummelsteiner Weg 100 / Prof. Dr. N. A. Nissiotis, Château de Bossey p. Céligny, Ökumenisches Institut / Pastor Ludwig Rott, Frankfurt a. M., Bocken- heimer Landstr. 109 / Frère Max Thurian, Communauté de Taizé (S.-et-L.) / The Right Rev. Oliver S. Tomkins (Bishop of Bristol), Bristol 8, Bishop's House, Clifton Hill / Rev. Prof. T.F. Torrance, Edinburgh 9, 21 South Oswald Road / Dr. theol. Vilmos Vajta, Genf, 17 Route de Malagnou / Prof. D. Dr. G. F. Vicedom, Neundettelsau, Missions- str. 5 / Generalsekretär Dr. W. A. Visser 't Hooft, Genf, 17 Route de Malagnou / Prof. D. Hans Heinrich Wolf, Château de Bossey p. Céligny, Ökumenisches Institut / Prof. D. Leo A. Zander, Boulogne-sur-Seine, 4 Rue d'Alsace-Lorraine.

## ÖKUMENISCHE ARBEITSHEFTE

Eine Handreichung für die Ortsgemeinde

- Heft 1: Günter Wiese:  
Weltweite Evangelisation
- Heft 2: Verschiedene Mitarbeiter:  
Christen beten für die Einheit
- Heft 3: Verschiedene Mitarbeiter:  
Die Gemeinde im Haus
- Heft 4: Verschiedene Mitarbeiter:  
Die Kirchen und die Kirche

Die Hefte eignen sich besonders als Studienmaterial für die verschiedenen Arbeitskreise in den Gemeinden. In jedem Heft finden Sie: Berichte aus vielen Kirchen der Welt — Statistiken und Skizzen — Neue Gedanken für die ökumenisch-missionarische Arbeit in anschaulicher Form — Praktische Anregungen für die Ortsgemeinde — Wichtige Dokumente und Literaturhinweise.

Jedes Heft kostet bei 32—40 Seiten DM 1.20, ab 10 Stck. DM 1.—

Zu beziehen durch die Ökumenische Centrale, 6 Frankfurt a. M., Postfach 4025.

